

Haldensleben, den 18.10.2022

Niederschrift

über die 24. Tagung des Ortschaftsrates Wedringen der Stadt Haldensleben am 17.10.2022, von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Ort: im Dorfgemeinschaftshaus, 39345 Wedringen

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr André Wiklinski

Mitglieder

Herr Steven Berg

Herr Michael Englerth

Herr Steffen Kapischka

Herr Roland Voitus

Herr Hans-Henning Wiese

von der Verwaltung

Frau Silvia Schöbel *Abt.-Leiterin Finanzen / Kämmerei*

Herr Marcus Wodička *Sachbearbeiter Kämmerei*

Herr Raik Gaudlitz *Abt.-Leiter Stadtwirtschaft*

Frau Erika Preisag *Protokollantin*

Abwesend:

Mitglieder

Herr Christian Strunk *entschuldigt*

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 12.09.2022
4. Beschluss - 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung / Vorlage: 300-(VII.)/2022
5. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Haldensleben / Vorlage: 320-(VII.)/2022
6. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst der Stadt Haldensleben / Vorlage: 321-(VII.)/2022
7. Informationen zum Stand der Haushaltsplanung 2023 – OT Wedringen / Vorlage: IV-030(VII.)/2022
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen
10. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 12.09.2022
12. Mitteilungen
13. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister André Wiklinski eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 6 Ortschaftsratsmitglieder anwesend; der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

Es liegt 1 Entschuldigung vor.

Am öffentlichen Teil der Sitzung nehmen 3 weitere Einwohner teil.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen und gilt damit als festgestellt.

Ortsbürgermeister André Wiklinski gibt bekannt, dass von Herrn Michael Englerth ein Änderungsantrag zur Geschäftsordnung eingegangen ist, der erst zur nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt aufgenommen werden kann.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 12.09.2022

Schriftlich liegen dem Ortsbürgermeister keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 12.09.2022 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ortschaftsratsmitgliedern einstimmig bestätigt.

zu TOP 4 Beschluss - 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung Vorlage: 300-(VII.)/2022

Ortsbürgermeister André Wiklinski übernimmt die Erläuterung der wenigen geänderten Punkte der Hauptsatzung und bittet um Abstimmung.

Der Beschlussvorlage 300-(VII.) /2022 zur 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung wird einstimmig zugestimmt.

zu TOP 5 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Haldensleben Vorlage: 320-(VII.)/2022

Herr Gaudlitz begründet die Satzungsänderung. Durch Überzahlungen wurden in den letzten 4 Jahren die Straßengebühren für jede Reinigungsklasse ausgesetzt. Auch die regelmäßig nach 3 Jahren erfolgte Neukalkulation im Jahr 2021 ergab noch eine Überdeckung. Deshalb wurde dieses Jahr erneut kalkuliert und da die Überdeckung jetzt aufgebraucht ist, werden ab 2023 wieder reguläre Gebührensätze erhoben.

Auf die Nachfrage von Ortsbürgermeister André Wiklinski zur Fälligkeit der Zahlung, antwortet Herr Wodička, dass es sich hierbei um eine Jahresgebühr handelt, die quartalsmäßig erhoben wird.

Frau Schöbel ergänzt, dass die Straßenreinigungsgebühren im gleichen Zyklus wie die Grundsteuer B zur Zahlung fällig sind.

Wenn die Satzung alle Instanzen durchlaufen hat und genehmigt wurde, wird es zum Januar neue Bescheide geben.

Ortsbürgermeister André Wiklinski bittet um Abstimmung zur Beschlussvorlage 320-(VII.) /2022 zur 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren.

Dieser wird einstimmig mit 6 Ja -Stimmen zugestimmt.

zu TOP 6 **1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst der Stadt Haldensleben**
Vorlage: 321-(VII.)/2022

Ortsbürgermeister André Wiklinski bittet um Abstimmung.

Der Beschlussvorlage **321-(VII.)/2022 zur 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst** wird *einstimmig mit 6 Ja -Stimmen* zugestimmt.

zu TOP 7 **Informationen zum Stand der Haushaltsplanung 2023 – OT Wedringen**
Vorlage: IV-030(VII.)/2022

Ortsbürgermeister André Wiklinski übergibt das Wort an Frau Schöbel.

Frau Schöbel stellt in einer kurzen Zusammenfassung den Gesamthaushalt der Stadt Haldensleben vor und im Speziellen den Haushaltsplan für den Ortsteil Wedringen.

Sie erläutert die Schwierigkeiten, unter denen die diesjährige Planung vonstattenging.

Trotz aller Bemühungen und wirtschaftlich sparsamen Planungen sind Defizite enthalten. Der jetzigen Situation geschuldet, gäbe es noch viele Unbekannte. So wüsste man noch nicht, wie es mit der Energie weiterginge und auch die Steuereinnahmen seien schwer kalkulierbar.

Bisher gehörte die Stadt Haldensleben zu den Wenigen, die aufgrund hoher Steuereinnahmen an das Land Gelder abführen musste.

Mittelfristig ergebe sich, über die nächsten 3 Jahre gesehen, ein finanzielles Defizit von über 8 Millionen Euro, die dann bedauerlicherweise wiederum durch Kredite ausgeglichen werden müssten.

Deshalb sei man ständig auf der Suche nach Sparmaßnahmen.

Die Pflichtaufgaben müssen erfüllt werden, für viele freiwillige Leistungen sei kaum mehr Spielraum, trotzdem wurde versucht, hier die Kürzungen sehr knapp zu halten.

Erfreulich sei, dass die Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen für die Ortsteile erheblich erhöht wurden.

Bisher gab es einen Ansatz von 2,-€ pro Einwohner für den jeweiligen Ortsteil, dieser wurde ab Haushaltsjahr 2023 auf 10,-€ je Einwohner angehoben.

Frau Schöbel unterstreicht, dass diese Erhöhung für den Bürgermeister Herrn Hieber sehr wichtig war, um die anerkennende Arbeit der Ortschaftsräte zu unterstützen.

Ortsbürgermeister André Wiklinski erläutert für die anwesenden Einwohner, dass Wedringen bisher eine jährliche Zuwendung in Höhe von 1146,-€ für die Planung von Veranstaltungen kultureller Art, bspw. Dorffest, bekommen hat. Trotz der derzeitigen Lage wurde dieser Betrag, abhängig von der Genehmigung des Haushaltsplanes, von der Verwaltung auf 6100,-€ erhöht.

Frau Schöbel führt weiter aus, dass die aus dem Gesamthaushalt herausgenommene Darstellung für die einzelnen Ortschaften nicht in jedem Punkt repräsentativ sei, da einige Maßnahmen nicht einzeln geplant werden.

So gäbe es bspw. für den Straßenbau /-beleuchtung ein Gesamtbudget. Aus diesem „großen Topf“ werden dann einzelne Anforderungen bezahlt.

Gelder für Maßnahmen, die bereits begonnen wurden, werden in das neue Jahr übertragen, so z. Bsp. für den nicht abgeschlossenen Umbau der Feuerwehr.

Als Investitionsmaßnahme sei für Wedringen auch die Gestaltung der Seitenanlagen der Magdeburger Straße vorgesehen.

Hierzu stellt *Herr Steffen Kapischka* die Nachfrage, wie weit die Ausführungsplanung in der Bearbeitung ist.

Herr Michael Englerth ergänzt, dass in der letzten Sitzung darum gebeten wurde, dem Ortschaftsrat das vor 10 Jahren erstellte Sanierungskonzept zur Einsicht vorzulegen.

In Anlehnung an den ersten Plan möchte der Ortschaftsrat für die weitere Planung mit der Stadt und der Landesstraßenbaubehörde zusammenarbeiten, um damalige, sowie eigene Vorstellungen des Ortschaftsrates zur Umgestaltung der Durchfahrtsstraße einbringen zu können.

Frau Schöbel sind keine Ausführungsplanungen bekannt. Sie geht aber davon aus, dass es derzeit bereits Gespräche mit dem Landesbauamt gibt.

Ortsbürgermeister André Wiklinski bestätigt, dass es auch nach seinem Kenntnisstand aktuell noch keine überarbeitete Planung geben würde.

Er bittet in der Verwaltung das Bauamt zu informieren, dass man ihn telefonisch kontaktiert.

Frau Schöbel fügt zu ihren Ausführungen noch eine Information hinzu. Es liege ein Antrag der CDU Fraktion vor, dass die Einnahmen aus den Veräußerungen von Gewerbegrundstücken zu einem bestimmten Prozentsatz zweckgebunden dem Erwerb neuer Flächen zur Verfügung gestellt werden.

Da es keine weiteren Fragen gibt, bittet *Ortsbürgermeister André Wiklinski* um die Abstimmung für die

Vorlage: IV-027(VII.) /2022 zum Haushaltsplan 2023 – OT Wedringen.

Der Ortschaftsrat hat die Vorstellung der Haushaltsentsätze betreffend für die Ortschaft Wedringen zur Kenntnis genommen und empfiehlt *einstimmig* die Aufnahme in den Haushaltsplan.

zu TOP 8 Mitteilungen

Ortsbürgermeister André Wiklinski hat zwei Mitteilungen zu machen:

- Am 29.10.22 organisiert die Feuerwehr in Wedringen ein Halloween - Feuer beginnend mit einem Umzug; Startzeit 17:45 Uhr; Treffpunkt 17:30Uhr am Wendehammer im Wiesenweg.
- Am 09.11.22 findet um 18:30 Uhr die Informationsveranstaltung zur Gewerbeansiedlung der Firma Schnellecke im Gemeinschaftshaus Wedringen statt.

zu TOP 9 Anfragen und Anregungen

9.1

Ortsbürgermeister André Wiklinski nimmt Bezug auf die Anfragen aus der letzten Sitzung.

- Die Beantwortung der Nachfrage zur Reparatur der lockeren Bohlen auf der Beberbrücke / Holzbrücke mit „in Bearbeitung“, ist für ihn nicht zufriedenstellend. Er bittet hierzu noch einmal das Amt 60 (*Bauamt*) um Stellungnahme und weist wiederholt auf die Gefahren, besonders für Radfahrer, hin. Vielleicht könnte hier der Stadthof oder ein Kooperationspartner kurzfristig die Bohlen befestigen.
- Zur Thematik „Ohrebrücke“ bittet er das Bauamt um Organisation eines Termins beim Eigenbetrieb Straßenbau, um dort mit 2 Vertretern des Ortschaftsrates und einem Vertreter der Stadtverwaltung Einblick in das Brückenbuch zu bekommen.
- Gibt es neue Informationen zum Hillersleber Wehr (Ohre)? Liegt inzwischen eine Antwort zu dem am 07.06.22 an den *Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt* gesendeten Schreibens (von Herrn Schermer) vor?

9.2

Herr Steffen Kapischka stellt eine Anfrage an die Verwaltung zu einem in der Volksstimme veröffentlichten Zeitungsartikels zum Planfeststellungsbeschlusses B 245 n. Ist dieser Beschluss bestandskräftig geworden?

9.3

Herr Steven Berg macht auf die unschönen Zustände der Bushaltestellen im Ort aufmerksam. Hier gäbe es große Verschmutzungen, auch der seitlichen Scheiben und der Dächer. Auch würden sich keine Sitzgelegenheiten in den Wartebereichen befinden, was besonders für ältere Menschen problematisch sei.

Da sich nicht alle Wartehäuschen im Eigentum der Stadt befinden, bittet *Ortsbürgermeister André Wiklinski* die Verwaltung, die entsprechenden Firmen über die Zustände zu informieren.

9.4

Auf Grund der derzeitigen Energiekrise spricht *Herr Steven Berg* die Straßenbeleuchtung im Ort an und fragt nach einer Planung für Sparmaßnahmen.

In diesem Zusammenhang informiert *Ortsbürgermeister André Wiklinski* über eine Kontaktaufnahme des Klimaschutzmanagers Herrn Victor aus der Verwaltung.

Dieser hätte eine Abfrage zur Interessensbekundung zu einem gemeinsamen Treffen der Ortsteile gemacht. Dabei würde es dann auch um solche Themen wie Energieeinsparung gehen. Wenn Herr Victor mit allen Ortsteilen gesprochen hat, würde er sich zwecks Terminfestlegung erneut melden.

9.5

Herr Michael Englerth erkundigt sich, ob es in der Stadt wegen der Energiesparmaßnahmen dieses Jahr einen Weihnachtsmarkt geben wird.

Frau Schöbel und *Ortsbürgermeister André Wiklinski* bestätigen, dass der Sternenmarkt geplant sei. Die Weihnachtsmärkte seien ausgenommen von der Energiesparverordnung, so erklärt *Frau Schöbel* und *Herr Wiklinski* ergänzt, dass so etwas auch wichtig für die Kinder sei.

Es gibt keine weiteren Fragen und Anregungen.

zu TOP 10 Einwohnerfragestunde**10.1**

Einwohner/in 1 nimmt Bezug auf den TOP 4 zur Änderung des Bebauungsplanes in der letzten Ortschaftsratssitzung im September. Er hätte nicht wahrgenommen, dass es dazu eine Abstimmung des Ortschaftsrates gab.

Ortsbürgermeister André Wiklinski verliest dazu den entsprechenden Absatz aus der Niederschrift vom 13.09.22, aus dem hervorgeht, dass eine Abstimmung durchgeführt wurde.

Herr Steffen Kapischka erläutert, dass die Änderungen des Bebauungsplanes durch mehrere Bereiche gehen müssen, bevor sie endgültig beschlossen und rechtskräftig werden können. Neben der Vorlegung bei den Trägern öffentlicher Belange, erfolgt auch die öffentliche Auslegung, so dass jeder Bürger Einsicht nehmen und eventuelle Einwände geltend machen kann, die dann erneut behandelt werden müssen. Auch über die Abwägungen der Einwände wird es dann wieder Abstimmungen geben.

10.2

Einwohner/in 1 fragt nach, ob am neuen Radweg Richtung Vahldorf Bäume gepflanzt werden; von einer einstigen Allee seien lediglich noch 2 bis 3 Bäume übrig.

Ortsbürgermeister André Wiklinski wird diese Frage mit in die Informationsveranstaltung nehmen und mit der Firma Schnellecke, den Wirtschaftsförderern sowie Herrn Hieber und Herrn Karte besprechen. Im Zuge des Gewerbegebietes wird es bei Einigung mit den Grundstückseigentümern zu einer Ausgleichsersatzmaßnahme kommen. Allerdings hätte das Gewerbegebiet nichts mit dem Straßenausbau und Radweg zu tun.

Durch *Steffen Kapischka* wird ergänzt, dass es im Planfeststellungsbeschluss für die Straße Ausgleichsersatzmaßnahmen gab, allerdings sei nicht zwingend erforderlich, diese am gleichen Ort umzusetzen.

Der Ortschaftsrat hätte ein großes Interesse daran, dass Wedringen ein grünes Dorf wird, führt *Ortsbürgermeister André Wiklinski* aus. So wurde sich dafür eingesetzt, dass als Ersatzmaßnahme für das Feuerwehrgerätehaus zwei Eichen, die ortsansässige Bürger gespendet haben, wieder in Wedringen gepflanzt wurden. Ein weiterer Baum, der als Symbol von der Firma Schnellecke übergeben wurde und sich derzeit noch zur Pflege im Stadthof befindet, soll an der Kita gepflanzt werden.

Ortsbürgermeister André Wiklinski bittet abschließend die Frage mit in die Verwaltung zu nehmen und bis zur nächsten Ortschaftsratssitzung durch das Bauamt beantworten zu lassen.

10.3

Einwohner/in 1 fragt nach, ob in der Planung eine Bepflanzung für die Freiflächen an den Auf- und Abfahrten der neuen Umgehungsstraße vorgesehen wurden.

Herr Michael Englerth äußert, dass diese Frage nur die Landesstraßenbaubehörde beantworten könne.

Auch diese Frage wird mit in die Verwaltung genommen, bekundet *Ortsbürgermeister André Wiklinski* und ergänzt, dass er nur jeden Bürger zu Baumspenden ermutigen kann; die Stadt würde sich darüber freuen.

Herr Gaudlitz erläutert diese Möglichkeit und die Vorgehensweise, über die man sich auf der Internetseite der Stadt Haldensleben informieren könne.

10.4

Einwohner/in 2 erkundigt sich nach einer geplanten Reparatur des Stauwehres in Hillersleben.

Ortsbürgermeister André Wiklinski erklärt, dass, auf Vorschlag von Hillerslebern, Eigentümern und engagierten Bürgern, es den Ansatz vom Ortschaftsrates gibt, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung das Wehr wieder instand zu setzen.

Herr Steven Berg, der sich sehr für die Instandsetzung einsetzt, untermauert die Wichtigkeit dieses Objektes für den Hochwasserschutz, für die Flächen der Bauern und auch für die Feuerwehr.

Früher wurde die Ohre als Löschwasserentnahmestelle genutzt, was heute aufgrund des geringen Wasserstandes absolut nicht mehr möglich sei.

10.5

Einwohner/in 3 hätte an den Straßen Richtung Haldensleben mit Laub befüllte Säcke am Straßenrand gesehen und erkundigt sich nach dieser Möglichkeit der Laubentsorgung auch für Wedringen.

Herr Gaudlitz stellt klar, dass der Stadthof kein Laub in Säcken sammelt und abfährt.

Er erklärt, dass an Straßen mit starkem städtischen Baumbestand die Anwohner, die laut Straßenreinigungssatzung verantwortlich für die Sauberhaltung der Gehwege sind, dort das Laub zu einem Haufen zusammen harken können, welche dann durch die Straßenkehrmaschine aufgesaugt werden.

Da es in Wedringen keine städtischen Bäume an den Straßen gibt, sei es hier nicht relevant.

10.6

Einwohner/in 1 stellt im Namen von Wedringern Einwohnern die Frage, ob es nicht möglich sei, die vielen abgestorbenen und / oder beseitigten Bäume entlang der Ohre zu ersetzen.

Er beruft sich auf einen Paragraphen im Wasserschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, aus dem hervorgeht, dass das Land dafür zuständig sei, Bäume an Wasserläufen zu pflanzen.

10.7

Einwohner/in 1 fragt bezugnehmend auf die Internetseite von Haldensleben, welche Einwohnerzahl für Wedringen richtig sei. Dort finde man einen Eintrag mit 600 Einwohnern und einen mit 550.

Ortsbürgermeister André Wiklinski bittet Frau Preisag das entsprechende Amt zu informieren und zu veranlassen, dass die Anzahl der Einwohner von Wedringen zum Stichtag 30.09.2022 auf die Homepage kommt.

10.8

Herr Steven Berg gibt abschließend noch eine Information für den Ortschaftsrat bzw. für die Bevölkerung der Ortschaft Wedringen.

Er war letzten Donnerstag in der Bauberatung für den Bolzplatz auf dem Kulk mit dabei.

Hier wurde der Fertigstellungstermin bereits für diese Woche bekannt gegeben.

Die Eröffnung wird mit noch folgender Terminbekanntgabe im November stattfinden.

Es gibt keine weiteren Anfragen und Anregungen.

Ortsbürgermeister André Wiklinski beendet um 20:20 Uhr den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

gez. *André Wiklinski*
Ortsbürgermeister

gez. *Erika Preisag*
Protokollantin